



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 32 / 184. JAHRGANG / 2003

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 6. AUGUST 2003

AMTLICHER TEIL

- Nr. 1008* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Ausbildungsstelle zum Facharzt/zur Fachärztin für Augenheilkunde an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 1009* Verordnung des Amtes der Landesregierung über die Bewertung von Filmen
- Nr. 1010* Verordnung des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen
- Nr. 1011* Verordnung des Amtes der Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über die Einleitung des Baulandumlegungsverfahrens „Dorfzentrum“ in der Gemeinde Karrösten
- Nr. 1012* Kundmachung über das Erlöschen einer Ziviltechnikerbefugnis
- Nr. 1013* Kundmachung über das Erlöschen einer Ziviltechnikerbefugnis
- Nr. 1014* Kundmachung über das Erlöschen einer Ziviltechnikerbefugnis
- Nr. 1015* Kundmachung über das Erlöschen einer Ziviltechnikerbefugnis
- Nr. 1016* Kundmachung über die Auflegung der Entwürfe von Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen der Landeshauptstadt Innsbruck
- Nr. 1017* Behördliche Auflösung des Vereines „Wikingerclub Ausserfern für Motorsport und Freizeitgestaltung“ mit dem Sitz in Lechaschau durch die Bezirkshauptmannschaft Reutte
- Nr. 1018* Widerruf einer Ausschreibung und Neuausschreibung: Zimmermeisterarbeiten für das Wohn- und Pflegeheim Sillian
- Nr. 1019* Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten für den Umbau des Knotens B 169 Zillertal Straße mit der L 6 Tuxer Straße
- Nr. 1020* Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten für den Neubau des Gehsteiges Alpbach – Lagerhaus im Zuge der L 5 Alpbacher Straße
- Nr. 1021* Offenes Verfahren: Heizungs-, Sanitäre- und Klimatechnik für den Zubau und die Adaptierung der Burschenschule der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Weitau in St. Johann
- Nr. 1022* Offenes Verfahren: Lieferung eines LKW mit Ladekran für die Stadt Innsbruck
- Nr. 1023* Offenes Verfahren: Pflegebetten für den Umbau des Betagtenheimes Imst
- Nr. 1024* Offenes Verfahren/Lieferauftrag: Lieferung eines Schmalspurgeräteträgers mit Winderdienst-Anbaugeräten für die Marktgemeinde Reutte
- Nr. 1025* Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten für die Marktgemeinde Matrei in Osttirol
- Nr. 1026* Offenes Verfahren: Bauleistungen für die Errichtung der Josef-Naus-Straße und die Erweiterung der Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Lechaschau
- Nr. 1027* Offenes Verfahren: Lärmschutzmaßnahmen im Bereich der Bahntrasse in St. Anton am Arlberg
- Nr. 1028* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten samt Kanalrohr- und Schachartikellieferung für die Gemeinde St. Johann i. W.
- Nr. 1029* Offenes Verfahren/Bauftrag: Dichtheitsprüfungen und Kanalkontrolle für die Gemeinde Ramsau und Hainzenberg
- Nr. 1030* Offenes Verfahren: Funktionalausschreibung (Planung, Bauleistung, maschinelle Ausrüstung, Elektrotechnik u. a. m.) der Kläranlage Obertilliach
- Nr. 1031* Offenes Verfahren: Sanitäre, Heizung und Lüftung für den Neubau des Kindergartens St. Anton am Arlberg
- Nr. 1032* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Wasserkraftanlage Weiher der Gemeindewerke Telfs Ges. m. b. H.
- Nr. 1033* Offenes Verfahren: Klärschlamm-trocknungsanlage ohne Wärmeerzeugung – Produktzuführung und Lagerung – für die Kläranlage Fritzens
- Nr. 1034* Offenes Verfahren: HSL-Installationen, ELO-Installationen, Holz-Alu-Fenster, Sonnenschutz, Glasfassade und Alu-Portale, Fassadenverkleidung, Baureinigung für den Neubau der Sport- und Veranstaltungshalle für die HS 1+2 Kufstein
- Nr. 1035* Offenes Verfahren: Elektro- und Sanitärinstallationen für das Stadtteilzentrum Olympisches Dorf, An der Lan-Straße 40/42 der Innsbrucker Immobilien Service GmbH
- Nr. 1036* Offenes Verfahren/Bauftrag: Elektroinstallationen für den Umbau Nuklearmedizin, Chirurgie G1/Süd der TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten GesmbH.
- Nr. 1037* Offenes Verfahren/Lieferauftrag: Patientendosisleistungsmesssystem für die Chirurgischen Univ.-Kliniken, Umbau G 1/Süd – Nuklearmedizin/Schmerztherapie der TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten GesmbH.
- Nr. 1038* Offenes Verfahren/Dienstleistungsauftrag: Mitarbeitervorsorgekassenleistung für die TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten GesmbH.
- Nr. 1039* Offenes Verfahren/Bauftrag: Nurglaswände/Abgehängte Alu-Decken im Außenbereich/Holzfenster- und Türelemente – TCC Hall für die TIVELOP GmbH
- Nr. 1040* Offenes Verfahren: Schadenssanierung 2003 in der Lärmschutzgalerie Schönberg auf der A 13 Brenner Autobahn für die Alpen Straßen AG
- Nr. 1041* Offenes Verfahren: Örtliche Bauaufsicht für die Generalsanierung der Luegbrücke 2003 bis 2005 im Zuge der A 13 Brenner Autobahn für die Alpen Straßen AG
- Nr. 1042* Offenes Verfahren: Alu-/Schlosserarbeiten für das Fernheizkraftwerk Längenfeld
- Nr. 1043* Offenes Verfahren: Maler- und Anstreicherarbeiten für das Biomasse-Fernheizkraftwerk Kufstein
- Nr. 1044* Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundigung des Bewerberkreises): Ausbesserungen am Korrosionsschutz beim Wehrfeld 1+2 im Kraftwerk Langkampfen
- Nr. 1045* Verhandlungsverfahren/Dienstleistungsauftrag: DMS-QMS-Softwaresystem für die TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten GesmbH.
- Nr. 1045* Öffentliche Ausschreibung: Baumeisterarbeiten für die Erweiterung der Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage Glanz der Gemeinde Oberlienz

Nr. 1008 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung II

**AUSSCHREIBUNG
einer Landes-Ausbildungsstelle zum Facharzt/
zur Fachärztin für Augenheilkunde**

An der Universitätsklinik für Augenheilkunde gelangt frühestens ab 1. September 2003, befristet bis 30. Juni 2004, eine Landes-Ausbildungsstelle zum Facharzt/zur Fachärztin für Augenheilkunde zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung II/Gebäude alte Innere Medizin, 1. Stock/Nord des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung II aufliegen.

Innsbruck, 1. August 2003

Die Leiterin der Personalabteilung II: Forster

Nr. 1009 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/114-2003

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung von Filmen**

Aufgrund der Gutachten der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 30. Juli 2003 werden gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

Mit „sehenswert“:

„Twinni“ (Constantin, 2.539 Laufmeter);

Mit „wertvoll“:

„Die Blume des Bösen“ (Constantin, 2.871 Laufmeter).

Innsbruck, 31. Juli 2003

Für das Amt der Landesregierung: Hölzl

Nr. 1010 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/99-2003

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 des Tiroler Lichtspielgesetzes wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Sinbad – Der Herr der sieben Meere“

(Verleiher: UIP, 2.344 Laufmeter);

„Bollywood – Hollywood“

(Verleiher: Constantin Film-Holding, 2.907 Laufmeter).

Innsbruck, 30. Juli 2003

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 1011 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-559-62/2-6

VERORDNUNG

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz leitet gemäß § 73 Abs. 5 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001, LGBl. Nr. 93, das Baulandumlegungsverfahren „Dorfzentrum“ in der Gemeinde Karrösten ein.

Vom Baulandumlegungsverfahren betroffen sind folgende Grundstücke oder Grundstücksteile im Grundbuch 80006 Karrösten: EZ 12 – Gst. 19, EZ 28 – Gste. 13, .23 und 1071, EZ 35 –

Gst. 26, EZ 50 – Gste. 25/1, .35/1, .36 und .37/4, EZ 104 – Gst. .21, EZ 107 – Gst. 1033/1 (Teil), EZ 130 – Gst. .17/2, EZ 133 – Gste. .27/1, .28, .30, .31 und .32, EZ 186 – Gst. 11, EZ 211 – Gst. 27/1, EZ 290 – Gste. 10/2, 16, 17, 23, 24 und .29, EZ 313 – Gste. 14, 15, .24, .25/1, .25/2, .25/3, .25/4, .25/5, .27/2 und .27/4, EZ 343 – Gste. 18, 20, 25/2, .26/3, .27/3, .34, .37/2, .37/3, .38 und .41/2, EZ 346 – Gst. .208, EZ 419 – Gste. 27/2, .35/2 und .41/1, EZ 452 – Gste. 12 und .22.

Im Sinne der Bestimmungen des § 73 Abs. 6 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001 wird darauf hingewiesen, dass außerbüchliche Rechte an den umzulegenden Grundstücken oder Grundstücksteilen von den Berechtigten bei der Umlegungsbehörde (Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Bau- und Raumordnungsrecht, Neues Landhaus, 6010 Innsbruck) geltend gemacht werden können.

Innsbruck, 25. Juli 2003

Für das Amt der Landesregierung: Salchner

Nr. 1012 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT-132/5-2003

**KUNDMACHUNG
über das Erlöschen der
Befugnis eines Zivilingenieurs**

Gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, in der geltenden Fassung, wird kundgemacht:

Die Herrn Dipl.-Ing. Romed Inhoven, Amraser Straße 25, 6020 Innsbruck, verliehene Befugnis eines Zivilingenieurs für Hochbau mit dem Kanzleisitz in Innsbruck, ist gemäß § 17 Abs. 1 Z. 1 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, mit Wirkung vom 30. Juni 2003, Bescheid des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit, Zl. 91.514/314-I/3/03 vom 30. Juni 2003, erloschen.

Innsbruck, 28. Juli 2003

Für den Landeshauptmann: Amann

Nr. 1013 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT-157/7-2003

**KUNDMACHUNG
über das Erlöschen der
Befugnis eines Ziviltechnikers**

Gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, in der geltenden Fassung, wird kundgemacht:

Die Herrn Dipl.-Ing. Reinhard Walcher, Sterzinger Straße 2, 6020 Innsbruck, verliehene Befugnis eines Architekten mit dem Kanzleisitz in Innsbruck, ist gemäß § 17 Abs. 1 Z. 1 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, mit Wirkung vom 7. Juli 2003, Bescheid des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit, Zl. 91.514/362-I/3/03 vom 16. Juli 2003, erloschen.

Innsbruck, 28. Juli 2003

Für den Landeshauptmann: Amann

Nr. 1014 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT-663/3-2003

**KUNDMACHUNG
über das Erlöschen der
Befugnis eines Ziviltechnikers**

Gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, in der geltenden Fassung, wird kundgemacht:

Die Herrn Dipl.-Ing. Alfred Widmann, Seenstraße 77, 6233 Kramsach, verliehene Befugnis eines Architekten mit dem Kanzleisitz in Kramsach, ist gemäß § 17 Abs. 1 Z. 1 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, mit Wirkung vom 7. Juli 2003, Bescheid des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit, Zl. 91.514/362-I/3/03 vom 16. Juli 2003, erloschen.

gesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, mit Wirkung vom 11. Juni 2003, Bescheid des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit, Zl. 91.514/303-I/3/03 vom 23. Juni 2003, erloschen.

Innsbruck, 28. Juli 2003

Für den Landeshauptmann: Amann

Nr. 1015 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT-1110/1-2003

KUNDMACHUNG über das Erlöschen der Befugnis eines Ziviltechnikers

Gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, in der geltenden Fassung, wird kundgemacht:

Die Ziviltechnikerbefugnis für das Fachgebiet Architektur des Herrn Dipl.-Ing. Joachim Ginther, wohnhaft in 6464 Obtarrenz 28, mit dem Kanzleisitz in Innsbruck, ist gemäß § 17 Abs. 1 Z. 1 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, durch den dem Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit bekannt gegebenen Verzicht mit Wirkung vom 7. Juli 2003, gemäß Bescheid des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit, Zl. 91.514/360-I/3/03 vom 15. Juli 2003, erloschen.

Innsbruck, 28. Juli 2003

Für den Landeshauptmann: Amann

Nr. 1016 • Stadtmagistrat Innsbruck

KUNDMACHUNG über die Auflegung der Entwürfe von Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 24. Juli 2003 die Auflegung der Entwürfe folgender Flächenwidmungs- und Bebauungspläne beschlossen:

Zahl III-2907/2003: Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. WI-F11, Wilten, Bereich Gpn. 1133/4, 1107/2, 1827/2 und 1825/1, alle KG Wilten (als Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 80/dp), ZNr. 2459 (gemäß § 36 Abs. 2 des TROG 2001);

Zahl III-2908/2003: Entwurf des Bebauungsplanes Nr. IN-B13, Innsbruck-Innenstadt, Bereich östlich Sterzingerstraße (gemäß § 56 Abs. 3 des TROG 2001);

Zahl III-2909/2003: Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. WI-B3/3, Wilten, Bereich Landeskrankenhaus und Universitätskliniken Innsbruck – Zentrales Versorgungsgebäude (Schöpfstraße 26) und Baulücke zwischen Innrain 51 und 53 (als Änderung des Bebauungsplanes Nr. WI-B3, ZNr. 3590) (gemäß § 56 Abs. 2 des TROG 2001);

Zahl III-2910/2003: Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. WI-B2/1, Wilten, Bereich Templstraße 7–17 und Franz-Fischer-Straße 4–16 (als Änderung des Bebauungsplanes Nr. WI-B2, ZNr. 3610) (gemäß § 56 Abs. 2 des TROG 2001);

Zahl III-2911/2003: Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. IN-B5/1, Innsbruck-Innenstadt, Bereich zwischen Innrain, Rechengasse, Inn und KG Grenze Innsbruck-Wilten (als Änderung des Bebauungsplanes Nr. IN-B5, ZNr. 3620) (gemäß § 56 Abs. 2 des TROG 2001);

Zahl III-2912/2003: Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. IN-B8/1, Innsbruck-Innenstadt, Bereich Gpn. .782/1, 782/2, 597/5 und 1083/2, alle KG Innsbruck (Rennweg–Landestheater) (als Änderung des Bebauungsplanes Nr. IN-B8, ZNr. 3720) (gemäß § 56 Abs. 2 des TROG 2001);

Zahl III-2913/2003: Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. IN-B10/1, Innsbruck-Innenstadt, Bereich Gpn. .782/1,

KG Innsbruck (Stadtsäle–Landestheater) (als Änderung des Bebauungsplanes Nr. IN-B10, ZNr. 3743) (gemäß § 56 Abs. 2 des TROG 2001);

Diese Entwürfe sind vom 12. August bis einschließlich 9. September 2003 während der Amtsstunden im Stadtmagistrat Innsbruck in den Schaukästen der Magistratsabteilung III/Stadtplanung einsehbar.

Informationen zu den aufgelegten Entwürfen können während der Parteienverkehrszeit von 8 bis 10 Uhr eingeholt werden.

Personen, die in der Stadtgemeinde Innsbruck ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Innsbruck, 25. Juli 2003

Für den Gemeinderat: Dr. Hetzenauer e. b.

Nr. 1017 • Bezirkshauptmannschaft Reutte • V-461/Verein

VEREINSAUFLÖSUNG

Mit Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Reutte vom 31. Juli 2003, Zahl V-461/Verein, wurde der Verein „Wikingerclub Ausserfern für Motorsport und Freizeitgestaltung“ mit dem Sitz in Lechaschau (Obmann: Herr Christian Zotz, Lechtalerstraße 33b, 6600 Lechaschau) gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes beehrdlich aufgelöst.

Reutte, 31. Juli 2003

Der Bezirkshauptmann: i. A. Mayer

Nr. 1018 • Gemeindeverband Bezirksaltenheime Lienz

WIDERRUF EINER AUSSCHREIBUNG Zimmermeisterarbeiten

Projekt: Wohn- und Pflegeheim Sillian.

Ausschreibende Stelle: Gemeindeverband Bezirksaltenheime Lienz, Geschäftsstelle Hauptplatz 7, 9900 Lienz.

Das vom Gemeindeverband Bezirksaltenheime Lienz durchgeführte Ausschreibungsverfahren für die Zimmermeisterarbeiten (Gewerke Zimmermeisterarbeiten und Zimmermeisterarbeiten Kapelle), Ausschreibungsbekanntmachung im Boten für Tirol vom 12. Februar 2003 unter der lfd. Nr. 199, wird wegen Vorliegen eines zwingenden Grundes widerrufen und in einem offenen Verfahren neu ausgeschrieben.

NEUAUSSCHREIBUNG OFFENES VERFAHREN

Zimmermeisterarbeiten

Projekt: Wohn- und Pflegeheim Sillian.

Ausschreibende Stelle: Gemeindeverband Bezirksaltenheime Lienz, Geschäftsstelle Hauptplatz 7, 9900 Lienz.

Ausschreibungsunterlagen: Das Leistungsverzeichnis kann ab 7. August 2003 im Büro Ing. Georg Gruber, Alleestraße 22, 9900 Lienz, gegen Erlag von € 18,- (inkl. MWSt.) abgeholt oder per Post (Nachnahme) angefordert werden.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 29. August 2003, 10 Uhr, im Büro Ing. Georg Gruber, Alleestraße 22, 9900 Lienz, eingelangt sein. Die Anbotseröffnung findet anschließend statt.

Ausführungszeit: Die Arbeiten beginnen im Herbst 2003, Fertigstellung im Herbst 2004.

Zuschlagsfrist: zehn Wochen.

Lienz, 1. August 2003

Nr. 1019 • Amt der Tiroler Landesregierung • *V1b1-B 169.0/46-2003*

OFFENES VERFAHREN

Straßenbauarbeiten für den Umbau des Knotens B 169 Zillertal Straße (km 30,60) mit der L 6 Tuxer Straße

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041, Fax 0512/508-4045, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 30,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr € 40,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, BLZ 57000, BIC-Code: HYPTAT22, IBAN-Code: AT355700000200001167 oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, 4. Stock, Zimmer 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4045) unter Angabe der Abteilung Straßenbau und des ausgeschriebenen Projektes per Nachnahme.

Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 29. August 2003, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 30. Juli 2003

Für die Landesregierung: Huber

Nr. 1020 • Amt der Tiroler Landesregierung • *V1b1-L 5.0/51-2003*

OFFENES VERFAHREN

Straßenbauarbeiten für den Neubau des Gehsteiges Alpbach Lagerhaus im Zuge der L 5 Alpbacher Straße (km 7,635 bis km 7,996)

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041, Fax 0512/508-4045, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 20,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr € 30,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, BLZ 57000, BIC-Code: HYPTAT22, IBAN-Code: AT355700000200001167 oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, 4. Stock, Zimmer 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4045) unter Angabe der Abteilung Straßenbau und des ausgeschriebenen Projektes per Nachnahme.

Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 29. August 2003, 11.30 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 1. August 2003

Für die Landesregierung: Müller

Nr. 1021 • Amt der Tiroler Landesregierung • *VID2-1405-2/134-2003*

OFFENES VERFAHREN

Heizungs-, Sanitäre- und Klimatechnik für den Zubau und die Adaptierung der Burschenschule der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Weitau in St. Johann, Innsbrucker Straße 77, Pilotprojekt in Holzbauweise

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und

können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 20,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT3557000001167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Angebote müssen bis spätestens 3. September 2003, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 28. Juli 2003

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 1022 • Stadt Innsbruck • *Zl. VI-1778/2003*

OFFENES VERFAHREN

Lieferung eines LKW mit Ladekran

1. Öffentlicher Auftraggeber: Stadtmagistrat Innsbruck, Magistratsabteilung VI, Technische Infrastrukturverwaltung, Amt für Grünanlagen, Trientlgasse 13, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/5360-7150, Fax 0512/5360-7159, E-Mail: e.falch@magibk.at

2. Ausschreibungsgegenstand/Erfüllungsort/Leistungsfrist: Lieferung eines LKW mit Ladekran; nähere Leistungsbeschreibung und zur Leistungserfüllung siehe Ausschreibungsunterlagen. Erfüllungsort: Innsbruck, Leistungsfrist: 14 Wochen.

3. Anforderungen an den Bieter/technische Bedingungen/Alternativangebote: Alternativangebote sind neben einem ausschreibungsgemäßen Angebot zulässig, Teilangebote sind unzulässig; Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen.

4. Teilnahmebedingungen: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Lieferungen bereits durchgeführt haben.

5. Kosten der Unterlagen: bei Selbstabholung € 30,- inkl. USt., bei Zusendung € 35,- inkl. USt.

6. Ende der Angebotsfrist: Die Angebote müssen bis längstens 2. September 2003, 11 Uhr, beim Auftraggeber, Amt für Grünanlagen, Trientlgasse 13, 1. Stock, 6020 Innsbruck, eingelangt sein. Verspätet einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt. Die Angebote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift „Angebot LKW mit Ladekran – nicht öffnen“ und dem Firmenabsender einzureichen.

7. Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt anschließend (2. September 2003, 11.15 Uhr) ebendort.

8. Vergabekriterien/Zuschlagsfrist/Sicherstellungen: Offenes Verfahren. Der Zuschlag erfolgt nach dem Billigstbieterprinzip. Zuschlagsfrist bis längstens drei Monate nach Ablauf der Angebotsfrist. Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen.

9. Ausschreibungsunterlagen: Die Anbotsunterlagen können ab Donnerstag, den 7. August 2003, in der Zeit von 8–12 Uhr, direkt bei der ausschreibenden Stelle behoben bzw. schriftlich angefordert werden, jeweils gegen Nachweis der Einzahlung der Kosten für die Unterlagen.

Bankverbindung: Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, Konto-Nr. 0000-005009, IBAN: 802050300000005009, BIC: SPIHAT 22. Am Einzahlungsbeleg ist der Zahlungsgrund „LKW mit Ladekran“ und „Amt für Grünanlagen“ anzugeben.

Innsbruck, 28. Juli 2003

Für den Stadtmagistrat Innsbruck:
Magistratsabteilung VI – Grünanlagen

Nr. 1023 • Stadtgemeinde Imst

OFFENES VERFAHREN**Pflegebetten**

Die Stadtgemeinde Imst schreibt die Pflegebetten betreffend dem Umbau des Betagtenheimes Imst aus.

Die Anbotsunterlagen liegen ab 7. August 2003 im Stadttamt Imst, Bauabteilung, Rathausstraße 9, Tel. 05412/6980-30, Fax 05412/63500, auf und können gegen einen Unkostenbeitrag von € 10,- (Barzahlung oder Überweisung auf das Konto-Nr. 0000-000125 bei der Sparkasse Imst, BLZ 20502), bezogen werden.

Abgabetermin: Die Anbote sind bis spätestens Freitag, den 29. August 2003, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Anbot Umbau Betagtenheim – Pflegebetten“ im Stadttamt Imst (Bauabteilung) abzugeben, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Imst, 1. August 2003

Für die Stadtgemeinde Imst: *Bgm. Gerhard Reheis*

Nr. 1024 • Marktgemeinde Reutte

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG**Lieferung eines Schmalspurgeräteträgers mit Winterdienst-Anbaugeräten**

Ausschreibende Stelle: Marktgemeinde Reutte, Bauabteilung, Obermarkt 1, 6600 Reutte, Tel. 05672/72300-25, Fax 05672/72300-44.

Gegenstand der Leistung: Lieferung eines Schmalspurgeräteträgers mit Dreiseiten-Kipperaufbau und Winterdienstanbaugeräten.

Leistungszeitraum: Herbst 2003.

Erfüllungsort: Bauhof der Marktgemeinde 6600 Reutte.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab 7. August 2003 bei der ausschreibenden Stelle abgeholt oder schriftlich unter Vorlage des Einzahlungsbeleges angefordert werden.

Kosten der Unterlagen: € 10,-.

Bankverbindung: Sparkasse Reutte, BLZ 20509, Konto-Nr. 126516. Am Einzahlungsbeleg ist der Zahlungsgrund „Ausschreibung Schmalspurgeräteträger 2003“ anzugeben.

Abgabetermin/-ort: bis spätestens 1. September 2003, 10 Uhr, Marktgemeindeamt Reutte, Bauabteilung, Zimmer 25.

Angebotseröffnung: 1. September 2003, 10.05 Uhr, Marktgemeindeamt Reutte, Bauabteilung, Zimmer 25.

Teil- und Alternativangebote sind unzulässig.

Die Abgabe von Angeboten auf elektronischem Wege ist nicht zugelassen.

Zuschlagsfrist: 120 Tage.

Reutte, 31. Juli 2003

Für die Marktgemeinde Reutte: *Bgm. Helmut Wiesenegg*

Nr. 1025 • Marktgemeinde Matri in Osttirol

OFFENES VERFAHREN**Straßenbauarbeiten**

Bauvolumen: ca. 22.700 m² Asphaltierungsarbeiten, ca. 13.300 m³ Straßenunterbau, ca. 250 m³ Betonstützmauern, ca. 400 m² Pflasterarbeiten und ca. 1.000 Leistensteine.

Bauzeit: 6. Oktober 2003 bis 9. Juni 2004.

Zuschlagsfrist: drei Monate nach Ablauf der Angebotsfrist.

LV-Unterlagen und Auskünfte: im Ingenieurbüro Passer & Partner, Hauptplatz 9, 9900 Lienz, Tel. 04852/62228, Fax 04852/

62228-2, von 8.30 bis 12 Uhr, gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges.

Entgelt für LV: € 100,- (inkl. 20% MWSt.) für die Ausschreibungsunterlagen inkl. Lang-LV auf Datenträger, bei Postversand zuzüglich € 15,-, einzuzahlen bei der Bank Austria AG, BLZ 12850, Konto-Nr. 850 1372 0000, Empfänger: Ingenieurbüro Passer & Partner ZT GmbH, Vermerk: Straßenbauausschreibung Proj. Nr. 1878-8.

Anbotsabgabe: bis spätestens 29. August 2003, 10 Uhr, im Marktgemeindeamt Matri in Osttirol.

Matri in Osttirol, 31. Juli 2003

Für die Marktgemeinde Matri i. O.:

Bgm. Dr. Andreas Köll

Nr. 1026 • Gemeinde Lechaschau

OFFENES VERFAHREN**Bauleistungen**

Die Gemeinde Lechaschau schreibt im Zuge der Errichtung der Josef-Naus-Straße und der Erweiterung der Abwasserbeseitigungsanlage nachfolgende Bauleistungen öffentliche aus:

1. Straßenbau: Erdarbeiten, ca. 2.800 m² Asphaltierungsarbeiten, Randsteine und Pflasterung, ca. 230 lfm Gerinneumlegung DN 400 und DN 500 sowie ca. 140 lfm Straßenentwässerung DN 150.

2. Abwasserbeseitigungsanlage BA 04: 335 lfm Schmutzwasserkanal DN 200, 320 lfm Hausanschlussleitungen DN 150 sowie 45 Kontroll- und Hausanschluss-Schächte.

3. Wasserversorgungsanlage: ca. 325 m Hauptleitung DN 125, ca. 20 m Hydrantenanschlüsse DN 100, ca. 50 m Hausanschlussleitungen DN 1“ sowie diverse Schieber samt Einbaugarnituren.

Die Leistungen werden gesamt vergeben, weshalb auch alle drei Leistungsgruppen angeboten werden müssen.

Ausführungszeitraum: September 2003 bis Oktober 2004.

Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Datenträger und Pläne sind nach telefonischer Voranmeldung gegen einen Unkostenbeitrag von € 110,- (exkl. 20% MWSt.) beim Zivilingenieurbüro Karl Prantl, Lindenstraße 10, 6600 Reutte, Tel. 05672/63831, bis spätestens 22. August 2003 zu beheben.

Die Anbote sind bis spätestens Dienstag, den 2. September 2003, 10 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Erschließung Josef-Naus-Straße und Erweiterung ABA“ im Gemeindeamt Lechaschau abzugeben.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Die Anbotseröffnung findet anschließend statt.

Lechaschau, 29. Juli 2003

Für die Gemeinde Lechaschau: *Bgm. Aurel Schmidhofer*

Nr. 1027 • Gemeinde St. Anton am Arlberg

OFFENES VERFAHREN**Lärmschutzmaßnahmen****im Bereich der Bahntrasse****in St. Anton am Arlberg**

Zur Ergänzung der bestehenden Lärmschutzeinrichtungen südlich des Wolfgrubentunnels an der Bahntrasse bei St. Jakob sind folgende Arbeiten auszuführen: ca. 280 lfm Steinsatz als Lärmschutzdamm, ca. 83 lfm Errichtung einer Lärmschutzwand auf einer Brücke und ca. 72 lfm Errichtung einer Lärmschutzwand auf der freien Strecke.

Leistungszeitraum: 22. September 2003 bis 24. Oktober 2004.

Als zwingende Voraussetzung für eine Zuschlagserteilung ist der Nachweis entsprechender Referenzen von Arbeiten im Nahbereich von Eisenbahnstrecken im Vollbetrieb.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort schriftlich (Post oder Fax) beim Gemeindeamt St. Anton a. A., Dorfstraße Nr. 46, 6580 St. Anton, Fax 05446/2362-20, unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrage über € 30,- angefordert werden (eine automatische Übersendung der Unterlagen nach Einzahlung wird nicht durchgeführt).

Bankverbindung: Raiffeisenkasse St. Anton, BLZ 36252, Konto-Nr. 260042, lautend auf Gemeinde St. Anton.

Abgabeort: Gemeindeamt St. Anton am Arlberg, Dorfstraße Nr. 46, 6580 St. Anton am Arlberg.

Abgabetermin: 28. August 2003, 10 Uhr, später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Angebotseröffnung: 28. August 2003, ab 10 Uhr.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Abgabetermin.

St. Anton am Arlberg, 28. Juli 2003

Für die Gemeinde St. Anton a. A.: Bgm. Rudolf Tschol

Nr. 1028 • Gemeinde St. Johann im Walde

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

samt Kanalrohr- und Schachtartikellieferung

Bauvolumen: ca. 2.210 lfm Kanal DN 150-200, ca. 250 lfm HA-Kanal DN 150, ca. 9.200 m³ Künettenaushub für Kanal, ca. 4.000 m³ Graben- und Künettenaushub für Wasserleitungs-umlegungen, ca. 4.500 m² Straßenbauarbeiten.

Bauzeit: 6. Oktober bis 5. Dezember 2003 und 15. März bis 8. September 2004.

LV-Unterlagen und Auskünfte: ab sofort im Ingenieurbüro Passer & Partner, Hauptplatz 9, 9900 Lienz, von 8.30 bis 12 Uhr (Tel. 04852/62228 bzw. Fax 04852/62228-2), gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges.

Entgelt (inkl. 20% MWSt.): € 90,- für Ausschreibungsunterlagen inkl. Lang-LV auf Datenträger, bei Postversand zuzüglich € 15,-, einzuzahlen bei der Bank Austria AG, BLZ 12850, Konto-Nr. 850 1372 0000, Empfänger: Ingenieurbüro Passer & Partner ZT GmbH, Vermerk: Baumeisterausschreibung Proj. Nr. 1980-1/2 Bst.

Anbotsabgabe: bis spätestens 8. September 2003, 10 Uhr, im Gemeindeamt St. Johann i. W.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

St. Johann i. W., 30. Juli 2003

Für die Gemeinde St. Johann i. W.: Bgm. Josef Rainer

Nr. 1029 • Gemeinden Ramsau und Hainzenberg

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Dichtheitsprüfungen und Kanalkontrolle

Ausschreibende Stellen: Gemeinden Ramsau und Hainzenberg, Bgm. F. Rauch, 6283 Ramsau, HNr. 35, Tel. +43/(0)5282/3662, Fax +43/(0)5282/3662-81, E-Mail: amtsleiter@ramsau.tirol.gv.at

Leistungsumfang: Dichtheitsprüfungen und Kanalkontrolle für ca. 2.600 lfm neu verlegte Schmutzwasserkanäle DN 150 mm an der Abwasserbeitragsanlage Hainzenberg/Ramsau.

Nähere Auskünfte: Büro Dipl.-Ing. Wilfried Philipp, Josef-Pöll-Straße 18, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/344397, Fax +43/(0)512/344397-20, E-Mail: office.ib-philipp@aon.at

Die Ausschreibungsunterlagen sind ebenfalls im Büro Dipl.-Ing. Wilfried Philipp (Anschrift siehe oben) erhältlich.

Kosten: Die Kosten für die Unterlagen betragen € 64,- und sind auf das Konto Nr. 27722 bei der Raiffeisenkasse Rum, BLZ 36310, zu überweisen. Bei Postversand sind zusätzlich € 10,- zu entrichten.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens 25. August 2003, 9 Uhr, im Gemeindeamt Ramsau, HNr. 35, 6283 Ramsau, einzubringen, wo anschließend (um 9.05 Uhr) auch die Angebotseröffnung stattfindet.

Ramsau/Hainzenberg, 30. Juli 2003

Nr. 1030 • Gemeinde Obertilliach

OFFENES VERFAHREN

Funktionalausschreibung

der Kläranlage Obertilliach

(Planung, Bauleistung, Maschinelle Ausrüstung, Elektrotechnik u. a. m.)

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Obertilliach, Osttirol.

Ausbaugröße der Kläranlage: Schmutzfrachtbelastung – als arithmetisches Mittel einer Woche max. 2.200 EW60 (entspricht 132 kg BSB5/d).

Biologische Reinigung: Zugelassen werden nur Belebtschlammverfahren ohne Vorklärung mit simultaner oder getrennter aerober Schlammstabilisierung.

Ausschreibungsumfang ARA Obertilliach BA 02/Los 01: Der Gesamtumfang beinhaltet folgende Leistungen:

- Planungsleistungen (Einreichprojekt für Wasser- und Naturschutzrecht) und Erstellung der Unterlagen für alle erforderlichen Genehmigungen, Teilnahme an den Verhandlungen;
- Detailprojekt für die Ausführung der Kläranlage;
- Bauausführung der Kläranlage sowie Herstellung/Lieferung der kompletten Ausstattung, nämlich Erd- und Bauarbeiten, Professionistenarbeiten, Nutz- und Trinkwasserversorgung, Klärtechnik inkl. Schlammwässerung, sonstige maschinelle Ausrüstung, Labormöbel, Sanitärinstallationen, Elektrotechnische Ausrüstung und Steuerungsanlage, Tischlerarbeiten, Werkstatteinrichtung und-ausrüstung, Instandsetzungs- und Reparaturbehelfe, Ausrüstungsgegenstände und Sicherheitsausrüstung, Laborgeräte;

- Erstellung des wasserrechtlichen Kollaudierungsoperates und Unterlagen für übrige Kollaudierungen sowie Teilnahme an den Verhandlungen.

Termine: Vergabe, Beginn der Planung am Montag, den 15. Dezember 2003, Baubeginn am Donnerstag, den 1. Juli 2004, Funktionsfähigkeit bis Freitag, den 1. Juli 2005, Frist für die Erfüllung der Gesamtleistung bis Dienstag, den 1. November 2005.

Die Angebotsunterlagen inkl. Datenträger können nach telefonischer Voranmeldung ab sofort gegen einen bar zu erlegenden Spesensatz von € 90,- (inkl. MWSt.) beim Ingenieurbüro Bernard & Partner, ZT-Ges. m. b. H., 6060 Hall i. T., Bahnhofstraße 19, Tel. 05223/5840-111, abgeholt oder als Nachnahmesendung angefordert werden (Versandkosten und NN-Gebühr € 11,-).

Letzter Termin für die Anforderung der Ausschreibungsunterlagen: Mittwoch, 3. September 2003.

Angebotsabgabe: Die Angebote sind bis spätestens Freitag, den 10. Oktober 2003, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag

mit der Aufschrift „ARA Obertilliach BA 02/Los 01“ im Gemeindeamt Obertilliach, Dorf 4, 9942 Obertilliach, einzureichen.

Angebotseröffnung: Freitag, 10. Oktober 2003, 10.05 Uhr, im Gemeindeamt der Gemeinde Obertilliach.

Obertilliach, 31. Juli 2003

Für die Gemeinde Obertilliach: Bgm. J. Scherer

Nr. 1031 • Gemeinde St. Anton am Arlberg

OFFENES VERFAHREN

Sanitäre, Heizung und Lüftung

für den Neubau des Kindergartens St. Anton

Leistungszeitraum: November 2003 bis Mai 2004.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab 11. August 2003 schriftlich (Post oder Fax) beim Büro Max Notzold, 6491 Schönwies, Starkenbach 70, Fax 05418/5593, unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages über € 24,- angefordert werden (eine automatische Übersendung der Unterlagen nach Einzahlung wird nicht durchgeführt).

Bankverbindung: Max Notzold, Raiffeisenbank Oberland, Filiale Schönwies, BLZ 36359, Konto-Nr. 122.010.

Abgabeort: Gemeindeamt St. Anton a. A., 6580 St. Anton am Arlberg, Dorfstraße 46.

Abgabetermin: 25. August 2003, bis 10 Uhr, später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Angebotseröffnung: 25. August 2003, ab 10 Uhr.

Zuschlagsfrist: fünf Monate ab Abgabetermin.

St. Anton a. A., 1. August 2003

Für die Gemeinde St. Anton a. A.: Bgm. Rudolf Tschol

Nr. 1032 • Gemeindewerke Telfs Ges. m. b. H.

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Wasserkraftanlage Weiher

Ausschreibende Stelle: Gemeindewerke Telfs Ges. m. b. H., Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6410 Telfs.

Ausschreibungsumfang: Wasserkraftanlage Weiher:

Bauwerke – Neubau (Ortbetonweise): ein Maschinenhaus und Auslaufbauwerk, ein Mess- und Verteilerbauwerk, ein Einlaufbauwerk.

Druckrohrleitung – Neubau: ca. 2.100 lfm DN 600, Rohrmaterial: Stahl- und Kreisprofilrohre oder GGG-Kreisprofilrohre.

Kabelverlegung – Neubau: ca. 3 × 2.100 lfm.

Trinkwasserleitung – Erdarbeiten: ca. 600 lfm DN 200.

Bauwerk – Sanierung: ein Hochbehälter (Außenwände).

Bauzeit: vorgeschriebener Baubeginn am Montag, den 29. September 2003, Winterpause vom Freitag den 12. Dezember 2003 bis zum Dienstag, den 13. April 2004, Frist für die Erfüllung der Gesamtleistung bis Freitag, den 27. August 2004.

Die Ausschreibungsunterlagen (inkl. Datenträger) können ab Freitag, den 8. August 2003, nach telefonischer Voranmeldung gegen einen bar zu erlegenden Spesensatz von € 290,- (inkl. MWSt.) oder als Nachnahmesendung beim Ingenieurbüro Bernard & Partner, ZT-Ges. m. b. H., Bahnhofstraße 19, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5840-111, angefordert werden (Versandkosten und NN-Gebühr € 11,-).

Angebotsabgabe: bis spätestens Montag, den 1. September 2003, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Wasserkraftanlage Weiher“ bei den Gemeindewerken Telfs Ges. m. b. H., Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6410 Telfs.

Angebotseröffnung: Diese findet am Montag, den 1. September 2003, um 10.05 Uhr, bei den Gemeindewerken Telfs Ges. m. b. H. statt.

Telfs, 30. Juli 2003

Für die Gemeindewerke Telfs G. m. b. H.:

Dipl.-Ing. Christian Weber

Nr. 1033 • Abwasserverband Hall in Tirol-Fritzens

OFFENES VERFAHREN

Klärschlamm-trocknungsanlage

ohne Wärmeerzeugung –

Produktzuführung und Lagerung –

für die Kläranlage Fritzens

Ausschreibende Stelle: Abwasserverband Hall i. T.-Fritzens, A-6122 Fritzens, Innstraße 12.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben und die festgesetzten Eignungskriterien erfüllen.

Die Ausschreibungsunterlagen (auf Datenträger) können ab sofort beim Abwasserverband Hall i. T.-Fritzens, A-6122 Fritzens, Innstraße 12, Tel. 05224/55328, Fax 05224/55328-18, gegen Vorauserlag eines Unkostenbeitrages von € 400,- (inkl. MWSt.) auf das Konto Nr. 1800-021550 bei der Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, bezogen werden.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Mittwoch, den 3. September 2003, 10 Uhr, beim Abwasserverband Hall in Tirol-Fritzens, A-6122 Fritzens, Innstraße 12, in einem fest verschlossenen Umschlag einzureichen.

Die Angebotseröffnung findet anschließend im Beisein der Bieter statt.

Fritzens, 31. Juli 2003

Für den Abwasserverband Hall i. T.-Fritzens:

Obmann Bgm. Leo Vonmetz

Nr. 1034 • Kufsteiner Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

Bauherr: Kufsteiner Immobilien GmbH & Co KEG, A-6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 22.

Bauvorhaben: Neubau der Sport- und Veranstaltungshalle für die HS 1+2 Kufstein.

Planung: Architekten Adamer & Ramsauer, A-6330 Kufstein, Oberer Stadtplatz 5a, Tel. 05372/64784-0, Fax 64784-15.

Leistungen:

(1) HSL-Installationen (Teilangebote sind zulässig):

Leistungsumfang: Heizungs-, Lüftungs- und Sanitär-Installationen für eine Sport- und Veranstaltungshalle, Bauvolumen ca. 35.000 m³:

Teilbereich 1: Heizungs- und Sanitärinstallationen;

Teilbereich 2: Lüftungsinstallationen;

Teilbereich 3: Regeltechnik.

Leistungszeitraum: Juni 2004; Gesamtfertigstellung im Oktober 2004.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar + Datenträger): € 25,- inkl. 20% USt.

(2) ELO-Installationen (Teilangebote sind unzulässig):

Leistungsumfang: Elektro-Installationen für eine Sport- und Veranstaltungshalle, Bauvolumen ca. 35.000 m³.

Leistungszeitraum: ca. Juni 2004; Gesamtfertigstellung im Oktober 2004.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar + Datenträger): € 25,- inkl. 20% USt.

(3) Holz-Alu-Fenster (Teilangebote sind unzulässig):

Leistungsumfang: Herstellung, Lieferung und Montage von ca. 15 Holz-Alu-Fenstern, an die bestehende Hauptschule angepasst.

Leistungszeitraum: ca. Juni 2004.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar): € 10,- inkl. 20% USt.

(4) Sonnenschutz (Teilangebote sind unzulässig):

Leistungsumfang: Herstellung, Lieferung und Montage von Jalousien und Rolläden, Gesamtfläche ca. 1.300 m².

Leistungszeitraum: ca. Juni 2004.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar): € 10,- inkl. 20% USt.

(5) Glasfassade und Alu-Portale (Teilangebote sind zulässig):

Leistungsumfang: Herstellung, Lieferung und Montage von **Teilbereich 1 – Glasfassade:** Pfosten-Riegel-Glasfassade, Gesamtfläche ca. 850 m² bzw. Glasfassade mit Silikonfugen (ca. 350 m²).

Teilbereich 2 – Alu-Portale: Fenster, Türen, Innenportale, Brandschutzelemente.

Leistungszeitraum: ca. Juni 2004, Gesamtfertigstellung im Oktober 2004.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar): € 25,- inkl. 20% USt.

(6) Fassadenverkleidung (Teilangebote sind unzulässig):

Leistungsumfang: Herstellung, Lieferung und Montage Alucobondfassade (ca. 450 m²) bzw. Alu-Wellblech (ca. 125 m²), Domicofassade (ca. 50 m²), Alu-Blech-Verkleidungen (ca. 50 m²).

Leistungszeitraum: ca. Juni 2004 bis September 2004.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar): € 20,- inkl. 20% USt.

(7) Baureinigung (Teilangebote sind unzulässig):

Leistungsumfang: Erst- und Feinreinigung einer Sport- und Veranstaltungshalle (ca. 6.000 m²) bzw. Reinigung von Außenflächen (ca. 3.500 m²).

Leistungszeitraum: ca. September 2004.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar): € 10,- inkl. 20% USt.

Die Ausschreibungsunterlagen sind schriftlich (Post oder Fax) bei Architekten Adamer & Ramsauer, A-6330 Kufstein, Oberer Stadtplatz 5a, Fax 05372/64784-15, unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die oben angeführten Kosten der Unterlagen anzufordern (eine automatische Übersendung der Unterlagen nach Einzahlung wird nicht durchgeführt). Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist **nicht** möglich.

Bankverbindung: Einzahlung des Kostenbeitrages mit dem Vermerk „Ausschreibung SH & VH Kufstein“ mit Angabe des gewünschten Gewerkes auf das Konto: Architekten Adamer & Ramsauer, Volksbank Kufstein, BLZ 43770, Konto-Nr. 327.395.

Start Angebotsfrist: Mittwoch, 6. August 2003.

Abgabeort: Stadtgemeinde Kufstein, 6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 22, 1. Stock, Zimmer 4.

Abgabetermin: Mittwoch, 27. August 2003, bis 15 Uhr.

Angebotseröffnung: Mittwoch, 27. August 2003, ab 15 Uhr.

Zuschlagsfrist: fünf Monate ab Ablauf der Angebotsfrist.

Kufstein, 1. August 2003

Nr. 1035 • Innsbrucker Immobilien Service GmbH

OFFENES VERFAHREN**Elektro- und Sanitärinstallationen**

1. Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien Service GmbH, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, Tel. 0512/5360-7401, E-Mail: e.ploerer@iig.at

2. Gegenstand der Ausschreibung: Stadtteilzentrum Olympisches Dorf, An-der-Lan-Straße 40/42.

3. Fertigstellung: November 2005.

4. Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort bei der IISG gegen einen Unkostenbeitrag von € 60,- (je Gewerk) inkl. USt. bezogen werden. Schriftliche Bestellung unter der Fax-Nr. 0512/5360-7409. Der Nachweis über die Bezahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen. Konto-Nr. 0000-070011 bei der Tiroler Sparkasse Innsbruck, BLZ 20503.

5. Einreichfrist: Angebote müssen bis längstens 29. August 2003, 10.45 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Zeichnung der Ausschreibung bei der IISG eingelangt sein.

6. Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt anschließend (um 11 Uhr) beim Auftraggeber (2. Stock, Sitzungssaum). Bieter können bei der Angebotseröffnung anwesend sein.

7. Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Innsbruck, 31. Juli 2003

Für die Innsbrucker Immobilien Service GmbH:

Die Geschäftsführung

Nr. 1036 • Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •

GZL 6031-59/138-2003

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG**Elektroinstallationen für Umbau Nuklearmedizin, Chirurgie G1/Süd**

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abt. Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Fax +43/(0)512/504-8714, E-Mail: bau.tech-nik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Ing. Anton Ostermann, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-8722.

Technische Projektleitung: Ingenieurbüro A3 Jenewein GmbH, Ingenieur Ullrich Kirchmair, Hinterrinnweg 10, 6071 Altdrans, Tel. +43/(0)512/34846816

Ausgabe der Unterlagen: ab 4. August 2003, im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der ausschreibenden Stelle. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf der Seite www.tilak.at

Gebühr/Zahlung: € 50,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße-MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto-Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 18. August 2003, 12 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 25. August 2003, 12 Uhr.

Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25. August 2003, 12 Uhr. Angebote/Teilnahmeanträge müssen bis zu diesem Zeitpunkt in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl vorliegen.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Fax +43/(0)512/504-8714, E-Mail: bau.technik@tilak.at, Sekretariat G2.

Die Angebotsöffnung findet am 25. August 2003, um 12 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Fax +43/(0)512/504-8714, Besprechungsraum, Erdgeschoss.

Innsbruck, 29. Juli 2003

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Ostermann

Nr. 1037 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

GZL 6031-59/139-2003

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG

Patientendosisleistungsmesssystem
für die Chirurgischen Univ.-Kliniken,

Umbau G1/Süd – Nuklearmedizin/Schmerztherapie

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abt. Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Fax +43/(0)512/504-8714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Ing. Anton Ostermann, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-8722.

Technische Projektleitung: Atelier AR18, Architekten Leitgeb+Benko, Ziviltechnikergesellschaft m. b. H., Ing. Stefan Unterberger, Anichstraße 7, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123-0.

Ausgabe der Unterlagen: ab 5. August 2003, im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der ausschreibenden Stelle. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf der Seite www.tilak.at

Gebühr/Zahlung: € 20,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße-MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 21. August 2003, 12 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 2. September 2003, 12 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Fax +43/(0)512/504-8714, E-Mail: bau.technik@tilak.at, Sekretariat G2.

Die Angebotsöffnung findet am 2. September 2003, um 12 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Fax +43/(0)512/504-8714, Besprechungsraum, Erdgeschoss.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 30. Juli 2003.

Innsbruck, 30. Juli 2003

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Ostermann

Nr. 1038 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

GZL 09/00-034-179

OFFENES VERFAHREN/ DIENSTLEISTUNGS-AUFTRAG

Mitarbeitervorsorgekassenleistung

Auftraggeber:

1. Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall in Tirol, A-6060 Hall in Tirol, Milser Straße 10–12
2. Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol, A-6380 St. Johann in Tirol, Bahnhofstraße 14
3. Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein, A-6330 Kufstein, Endach 27
4. Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Reutte, A-6600 Reutte, Krankenhausstraße 39
5. Gemeindeverband Bezirkspflegeheim Reutte, A-6600 Reutte, Ehenbichl, Krankenhausstraße 31
6. Bezirkskrankenhaus Schwaz Betriebsgesellschaft m. b. H., A-6130 Schwaz, Swarovskistraße 1–
7. Land Tirol, A-6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3
8. Stadt Innsbruck, A-6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18
9. TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35.

Projektleitung der Auftraggeber: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten G. m. b. H., Personalmanagement, Dr. Karl-Heinz Them, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Sämtliche Fragen im Zusammenhang mit der Ausschreibung sind ausschließlich an PwC Business Services Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung G. m. b. H., Herr Bernhard Artner, A-1030 Wien, Erdbergstraße 200, Fax 0043/(0)1/501-88-641, Tel. 0043/1/501-88-3082, E-Mail: bernhard.artner@at.pwc.com zu richten.

Ausgabe der Unterlagen: Im Internet auf der Seite www.tilak.at

Schlusstermin für den Angebotseingang: 29. August 2003, 10 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): PwC Business Services Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung G. m. b. H., Herr Bernhard Artner, A-1030 Wien, Erdbergstraße 200, 4. Stock, Zi. 44.16.

Angebotsöffnung: 29. August 2003, um 10.15 Uhr. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: PwC Business Services Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung G. m. b. H., A-1030 Wien, Erdbergstraße 200, 4. Stock, Zi. 44.05.

Innsbruck, 1. August 2003

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Marwieser

Nr. 1039 • TIVELOP GmbH • GZL 2600A01-002-00654

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Nurglaswände/Abgehängte

Alu-Decken im Außenbereich/Holzfenster- und Türelemente – TCC Hall

Ausschreibende Stelle: TIVELOP – Projektentwicklung und Projektmanagement GmbH als Bauträger im Auftrag der TCC Betriebs- und Errichtungs GmbH sowie der TCC Studentenheim GmbH, Anichstraße 35 (örtlich Maximilianstraße 35/4), A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-5400, Fax +43/(0)512/504-675400.

Projektleitung der Auftraggeberin: TIVELOP GmbH, Ing. Günther Kandelbauer, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-5414.

Technische Projektleitung: Werner Consult Ziviltechniker-gesellschaft m. b. H., Herr Löffelberger, Franz-Josef-Straße 19, A-5020 Salzburg, Tel +43/(0)662/880002-22, Fax +43/(0)662/880002-20.

Teilangebote sind für folgende Leistungen zulässig:

1. Nurglaswände;
2. abgehängte Alu-Decken im Außenbereich;
3. Holzfenster- und Türelemente.

Ausgabe der Unterlagen: ab sofort bei der ausschreibenden Stelle.

Gebühr/Zahlung: € 40,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann bar bei Abholung oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto-Nr. 100-392410 der Auftraggeberin bei der BTV, BLZ 16000 (IBAN: AT 07 1600 0001 0039 2410, BIC: BTVAAT 22), unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 20% Umsatzsteuer enthalten.

Schlussstermin für die Anforderung: 20. August 2003.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 26. August 2003, 12 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TIVELOP GmbH, Anichstraße 35 (örtlich Maximilianstraße 35/4), A-6020 Innsbruck.

Die Angebotsöffnung findet am 26. August 2003, um 12 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TIVELOP GmbH, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Erdgeschoss, Besprechungsraum.

Sonstige Angaben: Die Angebote müssen (in Papierform) bis zum festgesetzten Schlussstermin im Sekretariat der TIVELOP GmbH, Maximilianstraße 35/4, A-6020 Innsbruck, eingelangt sein. Allfällige Postwege sind zu berücksichtigen bzw. einzurechnen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 1. August 2003.

Innsbruck, 1. August 2003

Für die TIVELOP GmbH:

Ing. Mag. Bernhard Pöll

Nr. 1040 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Schadenssanierung 2003

in der Lärmschutzgalerie Schönberg auf der A 13 Brenner Autobahn

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

Gegenstand der Ausschreibung: Aufgrund von Verkehrsunfällen sind Teile der Lärmschutzverkleidung zu erneuern. Weiters

ist örtlich der Asphaltbelag (Drainasphalt) kleinflächig neu herzustellen und eine kleinflächige Betonsanierung durchzuführen. Die Arbeiten erfolgen unter Aufrechterhaltung des Verkehrs.

Leistungsfrist: 13. Oktober 2003 bis 21. November 2003.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab sofort in der Direktion der Alpen Straßen AG bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von € 94,- behoben werden.

Eine Zusendung der Angebotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis spätestens Dienstag, den 19. August 2003 (Fax 0512/52012-134) und Übermittlung des Einzahlungsbeleges über die Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (€ 94,-) zuzüglich € 37,- Versandkosten (= € 131,- pro Ausgabesatz) auf das Konto-Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Dienstag, den 26. August 2003, 10 Uhr, in der Posteinlaufstelle der Alpen Straßen AG, Rennweg 10, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Aufklebers abzugeben.

Die Anbotseröffnung findet anschließend im Gebäude der Alpen Straßen AG im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 28. Juli 2003

Der Vorstand: Dipl.-Ing. Fink

Nr. 1041 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

nach dem Bundesvergabegesetz

Örtliche Bauaufsicht

für die Generalsanierung der Luegbrücke 2003 bis 2005 im Zuge der A 13 Brenner Autobahn

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, im Auftrag und namens der ASFINAG.

Gegenstand der Ausschreibung: Die Alpen Straßen AG beabsichtigt, die Leistungen der örtlichen Bauaufsicht für die Generalsanierung der Luegbrücke im Verlauf der A 13 Brenner Autobahn in einem offenen Verfahren zu vergeben. Das Leistungsbild enthält im Wesentlichen die Leistungen für die vollständige technische und kaufmännische örtliche Bauaufsicht aller Leistungen (z. B. Stahlbauarbeiten, Stahlbetonarbeiten etc.) unter Wahrung der rechtlichen Belange bis zur fix und fertigen Gebrauchstauglichkeit des gesamten Gewerkes.

Die Tätigkeit umfasst unter anderem:

- die Überwachung auf vertragsgemäße Herstellung des Werkes in Bezug auf die Übereinstimmung mit den Ausführungsunterlagen und den sonstigen Festlegungen (z. B. Einhaltung der allgemeinen gesetzlichen und behördlichen Vorschriften und der technischen Regeln);

- das Leistungsbild der RVS und der einschlägigen Gebührenordnung – örtliche Bauaufsicht wird durch den Auftragnehmer abgedeckt;

- eventuelle Beratungstätigkeit für die Alpen Straßen AG.

Die Tätigkeit beginnt grundsätzlich ab der Bauübergabe bzw. Auftragserteilung und endet bei der Schlussfeststellung der Bauleistungen.

Ausführungsort: A 13 Brenner Autobahn, Innsbruck bzw. Werksüberwachungen für Stahlbauarbeiten.

Leistungsfrist: Die wesentlichen Leistungen zum Auftrag sind im Zeitraum von März 2004 bis November 2005 zu erbringen.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Es sind nur Fachleute (Ziviltechniker, Technische Büros) mit Baustellenerfahrung zugelassen.

Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigten Vertreter.

Mindestanforderungen: Hinsichtlich der Mindestanforderungen sind die den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Formblätter vollständig auszufüllen. Die Auswahlkriterien, nach denen die Alpen Straßen AG beabsichtigt, die qualifizierten Bewerber im offenen Verfahren zu ermitteln sind:

- Bürostruktur 10%
- Bürositz 20%
- Beton- und Stahlbausanierung 20%
- Umsatz 5%
- Referenzen Österreich 10%
- Referenzen Alpen Straßen AG 30%
- Qualitätsmanagement 5%

Sonstige Angaben: Leistungserbringung in deutscher Sprache. Die Leistungserbringung kommt unter Umständen nicht zustande. Die Teilnahmeanträge und Anbotslegung erfolgen für die Alpen Straßen AG kostenlos.

Unterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab sofort in der Direktion der Alpen Straßen AG bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von € 70,- behoben werden.

Eine Zusendung der Angebotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis spätestens 18. September 2003 (Fax 0512/52012-134) und Übermittlung des Einzahlungsbeleges über die Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (€ 70,-) zuzüglich € 37,- Versandkosten (= € 107,- pro Ausgabesatz) auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

Abgabetermin/Anschrift: Abgabetermin für die Bewerbungsunterlagen ist der 25. September 2003, 10 Uhr; Bewerbungen sind unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Adress-Aufklebers bei Posteinlaufstelle der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, A-6020 Innsbruck, einzubringen.

Die Anbotseröffnung findet anschließend im Gebäude der Alpen Straßen AG im Beisein der Bieter statt.

Sprache: Deutsch.

Zuschlagsfrist: Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 30. Juli 2003
Der Vorstand: Dipl.-Ing. Fink

Nr. 1042 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

OFFENES VERFAHREN
Alu-/Schlosserarbeiten
für das Fernheizkraftwerk Längenfeld

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Leistungsumfang: Die ausgeschriebenen Arbeiten beinhalten die Alu-/Schlosserarbeiten für den Neubau des Fernheizkraftwerkes Längenfeld in folgendem Umfang:

- Lüftungselemente Fassade (ca. 50 m²),
- Stahl-Rauch- und -Brandabschlüsse (ca. 20 Türen/Tore),

- ca. acht St.-Leitern,
- Rolltor,
- Podest außen,
- Fenster und Fenstertüren aus Aluminium (ca. 80 m²).

Ausführungsort: Längenfeld, Tirol.

Ausführungszeitraum: September bis Mitte November 2003.

Auskünfte: Martin Juen (Architekturbüro Falch, Landeck), Tel. +43/(0)5442/63320, Fax +43/(0)5442/63320-8.

Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Barbara Rieß, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)50607-21524, Fax +43/(0)50607-21737 oder +43/(0)50607/41524 (Bildschirmfax), E-Mail: barbara.riess@tiwag.at

Die Ausschreibungsunterlagen können bis 14. August 2003 bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Abteilung Wasserbau, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 5. Stock, Zimmer 529, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr abgeholt werden.

Die Ausschreibungsunterlagen sowie deren Versendung sind kostenfrei.

Nebenangebote/Alternativvorschläge sind zulässig.

Teilnahmebedingungen: Nachweis von Referenzen mit ähnlichem Leistungsumfang:

Ausgeführte Aufträge mit Angabe des Kunden inkl. Daten der Projekte und einer Kurzbeschreibung des Leistungsumfanges, Gewerbeberechtigung, Firmenbuchauszug, Umsatzentwicklung der letzten drei Jahre, Bonitätsauskunft, Firmenprofil, Referenzliste.

Zusätzliche Informationen gemäß § 52 des österreichischen Bundesvergabegesetzes sind auf Verlangen der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG unverzüglich (= längstens binnen acht Tagen) beizubringen.

Angebotsabgabe: Montag, 25. August 2003, 15 Uhr, bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, Poststelle, 6020 Innsbruck.

Angebotseröffnung: Montag, 25. August 2003, 15.15 Uhr, bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck. Die Angebotseröffnung erfolgt nach ÖNORM A 2051 durch eine Kommission und ist nicht öffentlich zugänglich.

Zuschlagsfrist: acht Wochen.

Innsbruck, 31. Juli 2003

Nr. 1043 • TIWAG Hydro Engineering GmbH

OFFENES VERFAHREN
Maler- und Anstreicherarbeiten
für das Biomasse-Fernheizkraftwerk Kufstein

Auftraggeber: Bioenergie Kufstein GmbH, Fischergries 2, 6332 Kufstein.

Ausschreibende Stelle: TIWAG Hydro Engineering GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Leistungsumfang: Maler- und Anstreicherarbeiten beim Neubau des Biomasse-Fernheizkraftwerkes in Kufstein in folgendem Umfang: ca. 1.000 m² Untergrund spachteln (Beton und verputzte Flächen spachteln, ca. 650 m² Metellanstriche innen, ca. 1.050 m² Innenraumanstriche, ca. 1.000 m² Betonversiegelungen in diversen Räumen.

Ausführungsort: Kufstein/Tirol.

Ausführungszeitraum: August bis Oktober 2003.

Auskünfte: Ing. Wolfgang Egger, Tel. +43/(0)50607-21443, Fax +43/(0)50607-21513.

Die Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich bei der TIWAG Hydro Engineering GmbH, Barbara Rieß, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)50607-21524, Fax +43/(0)50607-21737 bzw. E-Mail: barbara.riess@tiwag.at

Die Ausschreibungsunterlagen können bis 14. August 2003 nach Vorlage des Einzahlungsbeleges bei der Hauptverwaltung der TIWAG Hydro Engineering GmbH, Abteilung Wasserbau, 5. Stock, Zimmer 529, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr abgeholt werden.

Als Kostenbeitrag für die Vervielfältigung inkl. Versandkosten ist der Betrag von € 15,- (inkl. 20% MWSt.) auf das Konto-Nr. 0000-012211 bei der Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, einzuzahlen.

Nebenangebote/Alternativvorschläge sind zulässig.

Teilnahmebedingungen: Nachweis von Referenzen mit ähnlichem Leistungsumfang:

Ausgeführte Aufträge mit Angabe des Kunden inkl. Daten der Projekte und einer Kurzbeschreibung des Leistungsumfanges, Gewerbeberechtigung, Firmenbuchauszug, Umsatzentwicklung der letzten drei Jahre, Bonitätsauskunft, Firmenprofil, Referenzliste.

Zusätzliche Informationen gemäß § 52 des österreichischen Bundesvergabegesetzes sind auf Verlangen der TIWAG Hydro Engineering GmbH unverzüglich (= längstens binnen acht Tagen) beizubringen.

Angebotsabgabe: Montag, 25. August 2003, 15 Uhr, bei der Hauptverwaltung der TIWAG Hydro Engineering GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, Poststelle, 6020 Innsbruck.

Angebotseröffnung: Montag, 25. August 2003, 15.15 Uhr, bei der Hauptverwaltung der TIWAG Hydro Engineering GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Die Angebotseröffnung erfolgt nach ÖNORM A 2051 durch eine Kommission und ist nicht öffentlich zugänglich.

Zuschlagsfrist: acht Wochen.

Innsbruck, 31. Juli 2003

Nr. 1044 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises, wobei die Abholung der Unterlagen als Bewerbung gilt

Ausbesserungen am Korrosionsschutz

beim Wehrfeld 1+2 im Kraftwerk Langkampfen

Arbeitsbeginn: Kalenderwoche 37/2003.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.

Teilnahmeberechtigt sind Firmen, welche nachweislich vergleichbare Korrosionsschutzarbeiten zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Besondere Nachweise gemäß ÖNORM A 2051, Punkt 4.6, auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Ausgabe der Unterlagen: 11. bis 18. August 2003.

Die Ausschreibungsunterlagen können bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, 6020 Innsbruck, Lieberstraße 3, 3. Stock, Zi. 309, während der Bürozeiten abgeholt bzw. angefordert werden. Informationen bei Frau Zangerl unter der Tel.-Nr. 050607/21400, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at

Angebotsabgabe: bis spätestens Mittwoch, den 27. August 2003, 16 Uhr, bei o. a. Adresse.

Die Angebotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

Innsbruck, 1. August 2003

Nr. 1045 • TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.
GZL DMS-QMS-2003

VERHANDLUNGSVERFAHREN/ DIENSTLEISTUNGS-AUFTRAG

DMS-QMS-Softwaresystem

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abt. Informationsmanagement, Dr. Georg Lechleitner, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, E-Mail: georg.lechleitner@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Ing. Marko Überegger und Dr. Dietmar Reiter, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)650/504-5460, E-Mail: marko.ueberegger@tilak.at

Ausgabe der Unterlagen: ab sofort im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der ausschreibenden Stelle. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen ist jedenfalls die Anmeldung im Internet unter www.tilak.at

Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10. September 2003, 12 Uhr. Die Angebote/Teilnahmeanträge müssen bis zu diesem Zeitpunkt in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl vorliegen.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Verwaltungsgebäude G2, Zimmer 220, z. Hd. Frau Gwiggner.

Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 30. Juli 2003.

Innsbruck, 30. Juli 2003

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Lechleitner

Nr. 1046 • Gemeinde Oberlienz

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Baumeisterarbeiten

für die Erweiterung der Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage Glanz

Baumumfang: ca. 2.700 lfm Schmutzwasserkanal DN 150 und DN 200, ca. 1.700 lfm Trinkwasserleitung (Erdarbeiten) sowie ca. 2.500 m² Asphaltarbeiten.

Bauzeit: Baubeginn am 8. September 2003, Gesamtfertigstellung am 28. Mai 2004.

Die Ausschreibungsunterlagen können im Zivilingenieurbüro Dipl.-Ing. Arnold Bodner, Judengasse 1, A-9900 Lienz, nach vorheriger schriftlicher Anmeldung (Fax 04852/71673-2) und nach Vorlage der Einzahlungsbestätigung über € 180,- (inkl. MWSt.), einzuzahlen auf das Konto-Nr. 31732 bei der Lienzer Sparkasse, BLZ 20507, bezogen werden.

Angebotseröffnung: Montag, 25. August 2003, 10 Uhr, im Gemeindeamt der Gemeinde Oberlienz, HNr. 30, A-9900 Oberlienz.

Vermerk auf dem Angebot: „ABA/WVA – Glanz“.

Oberlienz, 31. Juli 2003

Für die Gemeinde Oberlienz: Bgm. Herbert Oberhauser

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte2.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 278/03 x-4

Auf Antrag der Frau Maria Pfüner, Alt-Debant 20, 9990 Nußdorf-Debant, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Lienzer Talboden, reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der Zweigstelle Nußdorf-Debant, mit der Konto-Nr. 30.272.240, Kontroll-Nr. 100189, lautend auf „Überbringer“, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

24. Juli 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 288/03 t-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Wörgl-Kufstein, reg. Gen. m. b. H., Raiffeisenplatz 1, 6300 Wörgl, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Wörgl-Kufstein, reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der Bankstelle Ebbs, mit der Konto-Nr. 33.574.047, Kontroll-Nr. 10115, lautend auf Anna, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

22. Juli 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 289/03 i-2

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Langkampfen, reg. Gen. m. b. H., Untere Dorfstraße 2, 6336 Langkampfen, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Langkampfen, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.064.430, Kontroll-Nr. 447897, lautend auf Theresia, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

22. Juli 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 290/03 m-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Langer Weg 11, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Hinterlegungsschein mit der Nr. A 708711 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV-Filiale Imst, lautend auf „240-147092, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

22. Juli 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 342/03 b-2

Auf Antrag der RaiffeisenBank Waidring, reg. Gen. m. b. H., Dorfstraße 5a, 6384 Waidring, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der RaiffeisenBank Waidring, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.050.991, Kontroll-Nr. 13861, lautend auf Kathi Danzl, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

25. Juli 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 343/03 f-2

Auf Antrag der Sparkasse der Stadt Kitzbühel, Bahnhofstraße 6, 6370 Kitzbühel, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch Nr. 0210-038212 der Sparkasse der Stadt Kitzbühel, ausgegeben von der Geschäftsstelle Kirchberg in Tirol, lautend auf Inhaber, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

25. Juli 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 344/03 b-2

Auf Antrag der Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch-Nr. 204829321 der Hypo Tirol Bank AG, lautend auf Nummernspargbuch, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

25. Juli 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 345/03 z-2

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, 6020 Innsbruck, Adamgasse 1–7, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Überbringer-Sparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, ausgegeben von der Bankstelle die UNiverselle RLB, mit der Konto-Nr. 33.504.184, Kontroll-Nr. 332.380, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

29. Juli 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 346/03 x-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Wipptal, reg. Gen. m. b. H., Brennerstraße 52, 6150 Steinach am Brenner, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Wipptal, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 40.031.981, Kontroll-Nr. 600246, lautend auf Nadja, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

29. Juli 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 347/03 v-2

Auf Antrag der Frau Annelies Wörgötter, Neumoos 33, 6391 Fieberbrunn, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen Regionalbank Fieberbrunn - St. Johann in Tirol, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 32372674, Kontroll-Nr. 577461, lautend auf Simone, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

29. Juli 2003

MITTEILUNGEN

Tiroler Rechtsanwaltskammer, Meraner Straße 3, 6020 Innsbruck

KUNDMACHUNG

über Veränderungen in der Liste der Rechtsanwälte und in der Liste der Rechtsanwalts-Gesellschaften

Der Ausschuss der Tiroler Rechtsanwaltskammer gibt folgende Veränderungen bekannt:

1.) Liste der Rechtsanwälte:

Neueintragung per 2. Juni 2003:

- Mag. Christian Dillersberger, Maderspergerstraße 8, 6330 Kufstein, Tel. 05372/63567, Fax 05372/63908, e-mail: ra.dillatzl@kufnet.at, in GesbR mit Rechtsanwalt Dr. Siegfried Dillersberger und Rechtsanwalt Dr. Helmut Atzl.

Neueintragung per 16. Juni 2003:

- Mag. Karin Hutter, Herrnhausplatz 9, 6230 Brixlegg, Tel. 05337/66090, Fax 05337/66090-30/-31, e-mail: ra.margreiter-markl@netway.at, in Regiegemeinschaft mit Rechtsanwalt Dr. Inge Margreiter und Rechtsanwalt Mag. Margit Markl.

Neueintragung per 17. Juni 2003:

- DDr. Christian Schöll, Schöpfstraße 6b, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/566262, Fax 0512/566799, e-mail: innsbruck@austria.gg, als angestellter Rechtsanwalt der Kanzleisozietät Dr. Oberhofer, Mag. Lechner, Dr. Hibler;
- Dr. Barbara Malina, Josef-Egger-Straße 3, 6332 Kufstein, Tel. 05372/62144, Fax 05372/62144-12, e-mail: ra.kanzlei@advocattiroel.at, als angestellte Rechtsanwältin in der Kanzlei der Rechtsanwälte Waldbauer & Paumgarten & Naschberger.

Neueintragung per 1. August 2003:

- Dr. Christine Fischer-Lode, Bozner Platz 1/2, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/581788, Fax 0512/581788-20, e-mail: kanzlei@fischer-lode.com

Kanzleisitzverlegung per 22. April 2003:

- Dr. Hermann Plochberger & Mag. Peter Messner, Josef-Schöpf-Straße 3/II, 6410 Telfs, Tel. 05262/63405, Fax 05262/634054.

Kanzleisitzverlegung per 31. März 2003:

- Dr. Gerhard Thaler und Mag. Josef Kunzenmann, Salurner Straße 14, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/563400, Fax 0512/5634004.

Kanzleisitzverlegung per 1. Mai 2003:

- Dr. Odo Schrott, Museumstraße 33, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/56789060, Fax 0512/56789066.

Kanzleisitzverlegung per 11. Juni 2003:

- Mag. Robert Peisser, Templstraße 5b, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/566944, Fax 0512/566944-44, e-mail: office@peisser.at

Kanzleisitzverlegung per 1. Juli 2003:

- Dr. Andreas Grabenweger, Bozner Platz 4, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/567373, Fax 0512/567373-15, e-mail: kanzlei@chg.at oder grabenweger@chg.at als Partner der Czernich, Hofstätter & Guggenberger Rechtsanwaltsgemeinschaft OEG;
- Dr. Othmar Mair, Burggraben 6, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/586586, Fax 0512/572440, e-mail: office@mair.co.at

2.) Liste der Rechtsanwaltsesellschaften:

Neueintragung einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts:

- Dr. Roland Kometer & Dr. Esther Pechtl, Rechtsanwälte, Maria-Theresien-Straße 5, 6020 Innsbruck, 2. Stock.

Gründung einer Kanzleiniederlassung:

- Gründung einer Kanzleiniederlassung der GesbR der Rechtsanwälte Dr. Roland Kometer und Dr. Esther Pechtl, 6020 Innsbruck, per. 1. Juni 2003 in 6460 Imst, Rathausstraße 1, 2. Stock, Tel. 05412/63030, Fax 05412/63030-35, unter der Leitung von Rechtsanwalt Dr. Esther Pechtl.

Auflösung einer GesbR:

- Die GesbR der Anwälte Dr. Odo Schrott und Dr. Klaus Eberherr in Innsbruck wurde mit 30. April 2003 aufgelöst.
Innsbruck, 25. Juli 2003

Der Präsident: Dr. Georg Santer

Dr. Johannes und Hertha Tuba-Stiftung STIPENDIUM VERGEBEN

Die „Dr. Johannes und Hertha Tuba-Stiftung“ vergibt Stiftungsstipendien für junge Ärzte, die besondere Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Gerontologie und Geriatrie leisten. Das Kuratorium der Stiftung hat für das Jahr 2003 beschlossen, ein Stiftungsstipendium an Herrn Ass. Dr. Lucas Richard Berner, Assistenzarzt an der Neuro-Urologischen Ambulanz der Innsbrucker Universitätsklinik für Neurologie, zu vergeben.

Das Stipendium ermöglicht Dr. Berner die Durchführung des Projektes „Behandlung inkontinenter Seniorinnen und Senioren mittels hochenergetischer Magnetfeldtherapie (sog. „Magnetstuhl“)“. Der Ärztliche Leiter der Neuro-Urologischen Ambulanz an der Universitätsklinik für Neurologie, Herr Hofrat Univ.-Prof. Dr. Helmut Madersbacher, unterstützte die Bewerbung.

Innsbruck, 31. Juli 2002

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Arbeitsgemeinschaft Tageskinderbetreuung in Österreich“ mit dem Sitz in der Stadt des Wohnsitzes der jeweiligen Obfrau, hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. seine freiwillige Auflösung mit Wirksamkeit vom 18. Juni 2003 beschlossen.

Innsbruck, 28. Juli 2003

Die Obfrau: Mag. Helga Lendl

VEREINSAUFLÖSUNG

Mit Vollversammlungsbeschluss des Paragleiterclub Bach mit dem Sitz in Bach wurde dieser am 3. Juli 2003 gemäß § 28 Abs. 3 des Vereinsgesetzes 2002 freiwillig aufgelöst. Zum Abwickler wurde Herr Mario Wolf, 6652 Elbigenalp Nr. 90, bestellt.

Reutte, 1. August 2003

Der Bezirkshauptmann: i. A. Mayer

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 20,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch
mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – [e-mail: bote@tirol.gvat](mailto:bote@tirol.gvat)
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – [e-mail: bote@tirol.gvat](mailto:bote@tirol.gvat)
Internet: www.tirol.gvat/bote
Druck: Eigendruck